

h. 93, 49

Yc
4611

RELATION,

Welcher gestalt
die weitberümbte

X 201 9478

Stadt Leipzig und

Befestigung Pleissenburg/vonden Königl:
lichen Schwedischen/ an die Churfürstlich
chen Sächsischen abgetreten und übero
geben worden/ den 30. Junij

ANNO



M DC L.



REIATON

Die ...

Sammlung ...

...

...

...

...

N. N. N.



M. DC. L.



Nachdem durch Gottes Gnad der Haupt-
Schlus zu Nürnberg
erfolget/ haben Ihre
fürstliche Durchl.
der Herr Pfalzgraff/
Königl. Schwedisch
scher Generalissimus/
den Herrn General
Major und Gouverneur zu Erfurt Herrn
Georg Pätzeln/ etc. gnädigst beordert/ daß
er sich von dar auff Leipzig begeben/ und die
Ubergabe an die Churfürstl. Sächsischen
thun solte/ zu welchem Endt itzgedachter Geo-
neral Major am 24. Junii aldar eingekome-
men/

men/und mit doppelter Lösung aller Stück
beneventirt und empfangen worden / aber
am 23. Junii kame der Churfürstl. Kriegs-
Zahlmeister an / und bezahle an die Schwes-
dischen paat 15000. Reichsth. welche zu Ab-
führung etlicher Schwedischen im Land ge-
legenen Compagn. zu Koß gereichten.

Den 28. gegen Abend kame der von Ihe-
rer Churfürstl. Durchl. zu Sachsen Bevoll-
mächtigte Abgesandte / der Hoch Edle und
Bestrenge Herr Wolff. Christoff von Arn-
nimb / Herr auff Preyßsch / höchstgedachter Ihe-
rer Churfürstlichen Durchl. wohlbestalter
GeneralWachtmeister und Obrist. mit grose-
sen Comitatz anhero / mitbringend nicht al-
lein die Abzugs Ordre in Originali von des
Herrn Pfalzgrafens Generalißimi Fürstl.
Durchlauchtigkeit / sondern auch alle Geld-
mittel / welche zu völliger Contentirung der
Herren Schwedischen gehörten. Es wurde
aber itzgedachter Herr GeneralWachtmeis-
ter von Arnimb von den Herren Schwedis-
dischen weder mit Lösung einiger Stücke /
noch andern Ceremonien empfangen.

Am

Am 29. Junii schickten die beyden Herrn
General, Wachmeister und Bevollmäch-
tigte ihre gecommittirte unterschiedlich ges-
gen einander / und ließen die Notdurfft ge-
bühlich vorbringen / selbigen Nachmittag
beschah die Aufzahlung etlicher Gelder / un-
wurde damit den 30. continuirt / auch solchē
Vormittag noch alles und jedes bey Heller
und Pfennig / von Seiten Ihrer Churfürste-
lichen Durchlauchtigkeit richtig gemacht /
und also zu diesem mahl 108000. Reichsthal-
er außgezahlet.

Mittags den 30. Junii hielte der H.
General, Major Pöyckul den Herrn Gene-
ral, Wachmeister Arnimb zu Gaste / und
liesse denselben mit des Herrn Commendan-
ten und Obristen Mehrens Caretten von 6.
Pferden bespannet / abholen / bey welchem
Gastmahle es dann gar wohl und freundlich
zugangen / es hat aber solches auch über 2.
Stunden nicht bestanden / sondern der Herr
General, Wachmeister von Arnimb bald
Abschied genommen.

Wori

Worauffet sich Schwedischen Theils
alles zum Abzug gefast gemacht / und giens
gederen Pagagie / worzu vom Lande und
der Stadt 110. Wagen bereit waren / voran /
Abends umb 6. Uhr wurden die Schwedi-
schen Völcker auffn Marckte geführet / und
bald darauff / als die Stücken 2. mahl auff
einander gelöset / die Vestung Pleissenburg
und andere der Stadt Posten quittire / die
Schlüssel von der Vestung im Schlosse / un-
die von der Stadt auffm Marckte / von dem
Herrn Commendanten präsentiret und über-
liefert / beschähe der vollige Abmarch vom
Marckte durch das Hällische Thor / und al-
les gar in guter und schöner Ordnung / 4.
Stück Geschütz und etliche Munition Wa-
gen in der mitten führend / der Herr General
Major Päyckul und Obrister Nehren bes-
fanden sich selbst darbey / und commandir-
ten wohl. Umb 7. Uhr war alles geschehen /
und nahmen die Herren Schwedischen Com-
mandanten und Officierer vorm Hällischen
Thore vom Herrn General / Wachmeister
Arnimb kurzen Abschied.

So

So balden sonst die Veste Pleißenburg
und andere StadtPosten von den Schwedischen
quittirt gewesen / ist das löbliche Ar
nimbische Regiment / welches vorm Thore
sammt schöner Churfürstlichen Reiterey pa
rat gestanden / eingezogen / und also Stadt
und Schloß Leipzig in Ihrer Churfürstli
chen Durchlauchtigkeit zu Sachsen zc. Gew
walt wiederumb gekommen. Worfür / und
daß es zumahl allenthalben so glücklich un
wohl abgangen / dem Allerhöchsten billich zu
danken.

Solchen Abend gieng der Schweden
March biß an Wiederrischen / eine kleine
Meil von hier / dahin auch die Reiterey als
des Herrn Generalißimi Leib Regiment un
term Commando des Obristen Leutenants
Israels / wie auch der Klingspohrische Es
quadron / so meist Schweden / und zusam
en in 1500. Pferd bestanden / gedachten Abend
ankommen / und bey einander im Felde cam
piret.

Den 1. Julii / nachdem den Regimentern
und deren Officirern das Geld außgezahlt
word

worden/ haben sie den March insgesamt für
genommen/ zuvor aber auff den Breitenfels
dischen Wahlstätten / allwo die härtesten
Treffen gewesen/ mit Stücken auch vielen
Mußquetiren und Reitern zum Valet 2.
mahl Salve geschossen / und darauff den
March auff Dölitzsch/ Cöchen und U
cken/ allda über die Elb zu pas
siren/ fortgestellet.

30 40 11 07

1717



1717

n. 5



h. 93, 49

RELATIO

Welcher gestalt
die weitberühmte

Stadt Leipzig

Befestigung Pleißenburg/ver-
glichen Schwedischen/ an die-
sen Sächsischen abgetreten
geben worden/ den 30.
ANNO



M DC L.



8478

